Ein Luxusartikel reist durch die antike Welt

Über Straußeneier spricht die Archäologin Dr. Yvonne Gönster am Sonntag, 8. November, um 15 Uhr im Kultur- und Stadthistorischen Museum am Johannes-Corputius-Platz 1 am Innenhafen.

Nicht nur heute, sondern auch in der Antike hatten die Menschen das Bedürfnis, außergewöhnliche Objekte ihr Eigen nennen zu dürfen. Archäologische Funde belegen, dass gerade Straußeneier schon vor Jahrtausenden ein begehrtes Luxusgut waren: So wurden bemalte, gravierte oder reich dekorierte Straußeneier zum Beispiel als Trinkschalen benutzt, vermutlich für besonders feierliche Situationen.

Dr. Yvonne Gönster hat sich in ihrer Forschung eingehend mit diesem Thema beschäftigt. Ihr Vortrag beleuchtet, wo Straußeneier ursprünglich herkamen, was sie über die Handelsbeziehungen im antiken Mittelmeerraum aussagen und in welchen Kulturen sie überhaupt verwendet wurden. Der Vortrag findet im Rahmenprogramm der Ausstellung „Cash! Eine Geschichte des Geldes“ statt.

Die Veranstaltung ist im Museumseintritt enthalten und kostet für Erwachsene 4,50 Euro, ermäßigt 2 Euro.

Das vollständige Programm und weitere Informationen sind unter https://www.stadtmuseum-duisburg.de/ abrufbar.

Diego Tenore

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Amt für Kommunikation
Pressestelle

Burgplatz 19
47051 Duisburg

0203 283 -2197
kommunikation@stadt-duisburg.de

duisburg.de

Kontakt

0203 283
Anja Kopka (Ltg.) -4442
Jörn Esser (stellv. Ltg.) -2002
Maximilian Böttner -4140
Falko Firlus -7343
Sebastian Hiedels -2817
Gabi Priem -2820
Diego Tenore -3109
Malte Werning -5845
Christoph Witte -2750